

Die neue Bauproduktenverordnung – Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten

Aktuelle Entwicklungen und zentrale Änderungen der Bauproduktenverordnung 2024



Termin

Mi. 04.03.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 04.03.2026, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	790,00 €* Für HDT-Mitglieder 750,00 €* Online-Teilnahme	790,00 €* Für HDT-Mitglieder 750,00 €*
--------------------------	--	---



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 29.08.2025, 13:40 Uhr

Die neue Bauproduktenverordnung – Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in den europäischen Binnenmarkt, in die allgemein gültigen, rechtlichen Grundlagen für das Inverkehrbringen von Produkten, den sogenannten neuen Rechtsrahmen, sowie in die Durchführung der CE-Kennzeichnung. Dabei wird auch auf die Besonderheiten der Bauproduktenverordnung (BauPVO) 2024 im Vergleich zu anderen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU eingegangen.

Um die Festlegungen der Bauproduktenverordnung 2024 im Kontext einordnen zu können, werden die wesentlichen Inhalte der Bauprodukterichtlinie 1989 sowie, detaillierter, die Bauproduktenverordnung 2011 dargestellt.

Zum Thema

Das Bauwesen ist ein wesentlicher Sektor des europäischen Binnenmarkts, in dem rund 3,7 Mio. Unternehmen mit mehr als 13 Mio. Beschäftigten tätig sind.

Als rechtliche Basis für den europäischen Markt für Bauprodukte wurde bereits 1989 die Bauproduktenrichtlinie veröffentlicht, die erstmals eine CE-Kennzeichnung von Bauprodukten ermöglichte. Diese Richtlinie wurde ab 2011 durch die Bauproduktenverordnung (BauPVO) ersetzt. In der Anwendung dieser Verordnung zeigten sich eine Reihe von Schwierigkeiten, die zu einer Überarbeitung geführt haben. Das Ergebnis dieser Überarbeitung ist die Bauproduktenverordnung 2024, die am 18. Dezember 2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht wurde.

Die Bauproduktenverordnung 2024 stellt eine wesentliche Weiterentwicklung der Bauproduktenverordnung 2011 dar. Sie soll als ein wichtiges Instrument für den grünen und digitalen Wandel im Bauwesen dienen.

Zielsetzung

Sie lernen in dieser Weiterbildung:
Die europäischen Rechtsgrundlagen
Inhalte der Bauproduktenverordnung 2024
Schritt für Schritt zur CE-Kennzeichnung

Programm

04.03.2026

09:00–16:00

Die Bauproduktenverordnung 2024

DI Dr. Roman Schremser

ASFİNAG Bau Management GmbH

Zur Bauproduktenverordnung 2024 werden unter anderem folgende Themen behandelt: Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen Harmonisierte Technische Spezifikationen Bewertungs- und...

Referenten

DS

DI Dr. Roman Schremser

ASFINAG Bau Management GmbH

DI Dr. Roman Schremser, Experte Richtlinien und Zulassungen, ASFINAG Bau Management GmbH, Wien